

Urbane Künste Ruhr sucht Ausstellungsbetreuer*innen und Kunstvermittler*innen zum Ruhr Ding 2019

Urbane Künste Ruhr ist eine vielgestaltige, dezentrale Institution für Gegenwartskunst im Ruhrgebiet. Sie initiiert Projekte im öffentlichen Raum, Ausstellungen, Residenz-Programme und Veranstaltungen, häufig in Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Kooperationspartnern. Das Programm von Urbane Künste Ruhr bietet verschiedene ästhetische und soziale Erfahrungen an und ermöglicht unterschiedliche Formen der Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst.

Urbane Künste Ruhr ist aktuell in Vorbereitung eines städteübergreifenden Ausstellungsformates mit dem Titel *Ruhr Ding*. Die erste Ausgabe ***Ruhr Ding: Territorien*** in 2019 zeigt 20 künstlerische Arbeiten in Form von Skulpturen, Installationen und Langzeitperformances in den Städten Bochum, Dortmund, Essen und Oberhausen. Die Arbeiten sind im Stadtraum, auf öffentlichen Plätzen, an halb-öffentlichen und/oder privatwirtschaftlichen Orten oder leerstehenden Ladenlokalen vom 4. Mai bis zum 30. Juni 2019 zu erleben. Diese Standorte sollen im Rahmen der Öffnungszeiten durch **Ausstellungsbetreuer*innen** besetzt werden.

Das *Ruhr Ding* wird von einem umfangreichen Vermittlungsprogramm begleitet. In geführten Touren zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV – den *Irrlichter-Touren* – sollen die künstlerischen Arbeiten, das direkte Umfeld und deren Kontexte aus vielfältigen Perspektiven erfahrbar gemacht werden. Dieser Vermittlungsansatz verabschiedet sich von der Annahme, dass es eine eindimensionale, festgelegte Lesart der künstlerischen Arbeiten im Stadtraum gibt und setzt auf prozessorientierte, situative Begegnungen der unterschiedlichen Akteur*innen mit Kunst im öffentlichen Raum.

Für die Gruppe der **Kunstvermittler*innen** ist ab April 2019 ein Schulungsprogramm zum Ausstellungskontext, dessen Orte und den Vermittlungsformaten vorgesehen. Eine 2-tägige Ausbildung zum Radtouren-Guide in Zusammenarbeit mit dem ADFC Dortmund ist für alle Kunstvermittler*innen, die geführte Radtouren durchführen werden, verpflichtend.

Zu den Aufgaben der Ausstellungsbetreuer*innen gehören:

- Beteiligung am Schulungsprogramm
- Betreuung der Kunststandorte, z.B. Aufschließen der Ausstellungsräumlichkeiten, Inbetriebnahme der Ausstellungstechnik sowie Besucherkommunikation
- Betreuung Info-Stand inkl. Erteilung von Informationen zur Ausstellung und Kunstwerk

Zu den Aufgaben der Kunstvermittler*innen gehören:

- Beteiligung am Schulungsprogramm inkl. Radtourenausbildung
- Intensive Einarbeitung in das Ausstellungs- und Vermittlungskonzept
- Durchführung des Irrlichter-Touren Programms
- Gruppenführungen auf Anfrage und nach Bedarf

Wir wünschen uns:

- Studium der Kunstpädagogik, Kunst- / Kulturgeschichte oder vgl. geisteswissenschaftliche Studiengänge
- Erfahrungen im Bereich der Kunstvermittlung und Interesse an neuen Vermittlungsformaten
- Praxiserfahrungen beim Radfahren
- Fremdsprachenkenntnisse

- Kommunikationsfreude
- Aufgeschlossenes und freundliches Auftreten, Verlässlichkeit

Wenn Sie Lust und Interesse haben, von April bis Ende Juni 2019 als Ausstellungsbetreuer*in und/oder als Kunstvermittler*in für das Projekt als Mitarbeiter der Kultur Ruhr GmbH tätig zu werden, senden Sie bitte bis zum 22. Februar 2019 Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben + Lebenslauf + Zeugnisse) an kunstvermittlung@urbanekuensteruhr.de.

Rückfragen gerne telefonisch oder ebenfalls per Email an Frau Carola Kemme unter (+49 234 97 48 35 02) richten.